



Die Löffelpiraten sind am Weltkindertag „für einen guten Zweck“ auf dem Gelände des Bauernhausmuseums aufgetreten.

Löffelpiraten spielen für Kinder

Konzert mit Liedermacherin Faryna im Bauernhausmuseum Bielefeld

Bielefeld (WB). 120 kleine und große Gäste verfolgten am Sonntag auf dem Gelände des Bauernhausmuseums das Konzert der Löffelpiraten. Bei freiem Eintritt war neben der Bielefelder Band auch die Liedermacherin Faryna aus Herford mit von der Partie.

„Wir spielen heute ohne Gage und für einen guten Zweck“, betonte Klaus Ciesinski, der „große Klaus“, wie er auf der Bühne genannt wird. „Denn zeitgleich veranstaltet in ganz Deutschland das Netzwerk Kindermusik Konzerte. #Woodstockforkids nennt sich die Aktion. Wir wollen Kindern in der Corona-Zeit etwas Gutes tun und zugleich auf die Lage von Kinderliedermachern aufmerksam machen.“

Bei bestem Wetter – auch für die Gäste des Cafés in Sicht- und Hörweite – legten die Piraten

nach einer kleinen Klatschprobe los. Die flache Bühne vor dem Scheunentor war mit Klappstuhlguppen umrundet.

Harald (Kießlich), der kleine Klaus (Arens) und Norbert (Krafeld) sowie der große Klaus (Ciesinski) stimmten zunächst das Instrumentalstück „Lustiger“ an. Viele große und kleine Instrumente kamen während des Konzertes zum Einsatz. Die Piratenstimmen mischten sich mit dem Klang von Akkordeon, Mandoline, Querflöte, Ukulele, Froschschlagzeug und Trompete. Der Klang breitete sich auf dem gesamten Gelände aus.

„Wir waren zufällig hier und konnten die Musik sogar noch auf dem Spielplatz hinter dem Bauernhausmuseum gut hören, das war sehr schön“, sagte eine Mutter nach dem Konzert.

Im weiteren Konzertverlauf wurde unter anderem der große „Bär Robär“ besungen, und mit „Segeln auf dem Meer“ bewiesen die Löffelpiraten ihre Musikalität an Bord ihres musikalischen Schiffes – der „Walross“. Gemütlich wurde es beim „Wackelkahn“ und fetzig mit „Kinder ne“.

Dann kam Liedermacherin Faryna mit an Bord. Sie bereitete die anwesenden Kinder in ihrem „Farbenlied“ spielerisch-musikalisch auf die kommende dunkle Jahreszeit vor, „denn die Farbe Gelb macht dich in der Dunkelheit eindeutig sichtbar“. Ihr Bewegungslied „Das kann ich auch – und noch viel mehr“ lud zum Hüpfen und Mitmachen ein.

Im naturwissenschaftlichen Teil des Familien-Konzertes wurde im Lied „die Erde ist rund“ geklärt, dass die Erde keine Scheibe

ist. Bei einer Abstimmung per Handzeichen hatten sich einige Zuschauer zunächst pro „Scheibe“ ausgesprochen. Gab es da echte Wissenslücken?

Nach „HambaHeeHoo“, einem bekannten Hit der Löffelpiraten, den Faryna mit ihrer klaren, hellen Stimme bereicherte, rundete die Band das Konzert mit „Fünf Piraten mit dem Kompassglas“ feierlich, witzig und am Ende pantomimisch-still ab. Einige Zuschauer ließen es sich nicht nehmen, sich persönlich bei den Künstlern und beim Veranstalter zu bedanken. Schließlich war es eines der wenigen Konzerte für Kinder, die zurzeit öffentlich stattfinden können. Die Verantwortlichen des Bauernhausmuseums hatten im Vorfeld ein entsprechendes Hygienekonzept erarbeitet.